

Schulwandkarten-Verlag ist billig zu verkaufen, im ganzen oder geteilt. Refl. können Näheres erf. u. A. U. 1818 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für ungar. oder Wiener Verlag

geeignet ist der ganze Vorrat mit Verlagsrechten eines nachweislich rentablen, bisher im Selbstverlag des Verfassers erschienenen ungar. Geschichtswerkes in deutscher Übersetzung sofort abzugeben.

Angebote erbitte unter L. # 2080 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buch- und Kunsthandlung, kathol. Richtung, in grosser Stadt Rheinlands, blühendes Geschäft mit ständ. steigendem Umsatz (1902 über 47 000 M.) und gutem Reingewinn steht zum Verkauf. Übernahme beliebig. Geordnete Buchführung, treue Kundschaft, bedeutende Kontinuationen. Käufer muss über 25—30 Mille verfügen können. Ernste Anfragen befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter J. H. S. # 2005.

Kleine aber rentable Buchhandlung mit Nebenbranchen in fl. westf. Stadt ist bei 5000 M. Anzahlg. zu verkaufen. Ernstl. Bewerber w. Ausf. erf. u. T. G. 2001 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein gediegenes Werkchen schönwissenschaftlicher Richtung auf histor. Grundlage soll billig verkauft werden.

Angebote u. Nr. 2079 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu verkaufen.

Das 1901 im Selbstverlag erschienene Werkchen:

Sprater, Th., Realschul-Professor: Das Problem einer internationalen Orthographie-Reform.

Anfragen direkt an den Verfasser hier oder durch **A. Otto's Hofbuchhandlung** in Neustadt a/d. Haardt.

Günstige Kaufgelegenheit!

Grosso-Sortiment mit solider Kundschaft und leicht ausdehnungsfähig, sofort zu verkaufen. Angebote unter O. 2077 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ein gangbarer, populärer Verlagsartikel wird zu kaufen gesucht. Kaufpreis bis 10 000 M.

Gefl. Angebote unter Sofort # 2089 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Sortiment mit Nebenbranchen

wird zu kaufen gesucht. Anzahlung etwa 5000 M. Gef. Angebote unter Papier # 2090 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Teilhabergesuche.

Für alteingeführte Verlagshandlung

reiner Jahresgewinn seit mehr als Jahrzehnt über 100 000 M. — wird Auseinandersetzung halber Beteiligung mit 150 000 M., bei 5% Zinsen mit 10% Gewinnanteil, 5% Amortisation bei vollkommener Sicherstellung gesucht, eventuell Übertragung bedeutender Papier- und Drucklieferung. Anerbietungen unter R. 1774 an Invalidendank in Berlin W. 64.

Teilhaber

gesucht mit einem Kapital von 80 000 M. von einer grösseren Berliner Verlagsbuchhandlung zum Ersatz des ausscheidenden bisherigen Mitbesitzers. Anerbietungen erbeten unter N. N. 2057 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberanträge.

Schriftsteller

mit ausgebreiteten Verbindungen sucht zur erfolgreichen Verwertung lohnender Verlagsobjekte als Teilhaber eine tüchtige buchhändlerische Kraft, der 10—20 Mille zur Verfügung stehen. Angebote unter # 2085 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Neue Theaterstücke.

Soeben erschien:

Ehrlichkeit geht über Geld und Gut. Ein kleines erheiterndes Singspiel in einem Aufzuge. Von Christoph v. Schmid. 32 S. kl. 8°. Preis geh. 30 ₤ ord.

Der Jahrmarkt. Ein kleines Schauspiel für junge Mädchen in einer Erziehungsanstalt. Von Christoph v. Schmid. 16 S. kl. 8°. Preis 20 ₤ ord.

St. Oswalds Tod. Trauerspiel in drei Akten. Von A. Gapp, Pfarrer. 48 S. kl. 8°. Preis 45 ₤ ord.

St. Sebastianus. (Nach Wisemans Fabel.) Trauerspiel in fünf Akten. Von A. Gapp, Pfarrer. 44 Seiten kl. 8°. Preis 45 ₤ ord.

Die hl. Ida, Gräfin von Toggenburg. Ein historisches Schauspiel in fünf Aufzügen. Von Christoph v. Schmid. 96 Seiten kl. 8°. Preis 45 ₤ ord.

Die kleine Lautenspielerin. Ein Schauspiel mit Gesang in fünf Aufzügen. Von Christoph v. Schmid. 80 Seiten kl. 8°. Preis 45 ₤ ord.

Die Zwillinge. Lustspiel in fünf Akten von P. Ambr. Schupp, S.J. 36 Seiten kl. 8°. Preis 45 ₤ ord.

Das große Los. Lustspiel in drei Akten von P. Ambros Schupp, S.J. 43 S. kl. 8°. Preis 45 ₤ ord.

Der rechte Vetter. Schauspiel in drei Akten von P. Ambros Schupp, S.J. 64 Seiten kl. 8°. Preis 45 ₤ ord.

Das vierte Gebot oder der Untergang von St. Pierre. Preisgekrönte Tragödie in einem Aufzuge von Friedrich Schare. 32 Seiten kl. 8°. Preis 45 ₤ ord.

In Rechnung mit 33 1/3%, bar 40%. — Freiemplare 11/10. —

Wir bitten zu verlangen.

Baderborn. **Bonifacius-Druckerei.**

Infolge der letzten kriegsgerichtlichen Verhandlungen von aktuellem Interesse empfehlen:

Beitrag zur Instruktion

über

Verhaftungen und Waffengebrauch

von

KRUGE,

Major und Bataillons-Kommandeur im Infanterie-Regiment Graf Bose (1. Thüringisches) No. 31.

= 12. verbesserte Auflage. =

Preis 50 ₤ ord., 40 ₤ netto u. bar. Freiemplare 11/10 gegen bar.

Die bereits erfolgte 12. Auflage des Buches, die nach der neuen Garnison-Dienstvorschrift vom 15. März 1902 vollständig umgearbeitet worden ist, beweist, dass das Buch in der Armee sehr gut eingeführt ist.

Wir können das Buch **ausnahmslos nur fest, resp. bar** abgeben.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 25. Juli 1903.

Zuckschwerdt & Co.

Ⓩ Von „Wie treibt man Schuldforderungen im Auslande ein?“ versandten wir den soeben erschienenen dritten Band:

DIE BEITREIBUNG VON SCHULDFORDERUNGEN IN UNGARN.

Zum

praktischen Gebrauch für die Geschäftswelt bearbeitet

von

Dr. Julius Farkas

Landes- u. Wechselgerichtsadvokat in Budapest.

In engl. Leinen gebd. mit Rotschnitt 3 M ord., 2 M 20 ₤ netto, 2 M bar und 7/6

nach Massgabe der vorliegenden Bestellungen. Die Preise der beiden ersten Bände

Wiand, Die Beitreibung von Schuldforderungen in der Schweiz

Heller, Die Beitreibung von Schuldforderungen in Österreich

haben wir auf 3 M ord., 2 M 20 ₤ netto, 2 M bar und 7/6 erhöht.

Wir versenden nur auf Verlangen. Käufer sind alle Firmen, die mit dem Auslande arbeiten.

Berlin W., im Juli 1903.

Verlagsanstalt Universum
Hirschberg & Co. m. b. H.